

Schick Sisters - A Family Affair

Aufgenommen im Pro-Ject Headquarter

UVP 39,90 € (inkl. MwSt.)

- 100 % live. 100 % analog.
- Audiophile 180-g-Schallplatten
- Live-Album in einem einzigen Take, aufgenommen vor Publikum
- Singer-Songwriter, Klassik & Jazz – produziert in Österreich
- 4 durchgehende LP-Seiten ohne Unterbrechungen
- Keine Nachbearbeitung, keine Schnitte
- Live abgemischt auf einer analogen Acousta P100-Konsole
- Gemastert mit Decca-WSW-Equalizern
- Auf hochwertigem Vinyl gepresst; inklusive Session-Protokoll

A	1.	Welcome to my place
	2.	Home
	3.	Stories
	4.	Raum
B	5.	Slow Down
	6.	Human Being
	7.	Targia
C	8.	Into The Woods
	9.	Again I Fall
	10.	Honesty
	11.	No One
D	12.	Lullaby
	13.	Merci

Live-Album in einem Take

Das österreichische Akustik-Trio Schick Sisters spielt ein Live-Konzert vor Publikum, unterstützt von Freunden aus der österreichischen Musikszene. Im Mittelpunkt stehen dreistimmige Gesangsharmonien, ergänzt durch Soloinstrumente, traditionelle Mundharmonika, abwechslungsreiche Perkussion und ein sattes Fundament aus tiefen Blechblasinstrumenten. Die Musik schöpft aus Singer-Songwriter-, Klassik- und Jazz-Traditionen.

Konzept

Das Album erstreckt sich über vier Seiten ohne Pausen zwischen den Stücken. Es ist für aufmerksames Zuhören konzipiert – nicht als Hintergrundmusik.

Die Reihenfolge der Titel folgt dem Konzertprogramm. Das Album schließt mit „Lullaby" und der Zugabe „Merci". Der Applaus des Publikums ist enthalten.





Rein analog: Ein Take. Eine Chance.

Keine Nachbearbeitung, keine musikalischen Schnitte – jede Note, jeder Atemzug wurde in einem einzigen Durchgang eingefangen. Getreu der traditionellen Methode für die Aufnahme von Gesangsharmonien wurden die Schick Sisters in einem Halbkreis aufgestellt und mit einem einzigen Mikrofon – einem Brauner VM1 Röhrenmikrofon – aufgenommen. Alle weiteren Musiker waren um diesen gesanglichen Kern herum gruppiert, sodass ein einheitliches Klangbild entstand.

Sämtliche Instrumente wurden live über ein analoges Acousta P100-Mischpult abgemischt und in Stereo auf einer Studer A807 MKII-Bandmaschine aufgezeichnet. Beim Mastering wurdenn Fades mithilfe einer Studer A807 MKII-Bandmaschine – exakt jenes Geräts, das bereits bei der Aufnahme zum Einsatz kam – vorgenommen. Das Signal durchlief dabei Decca WSW-Mastering-Equalizer sowie ein Acousta P100-Mischpult und wurde schließlich auf einer Mark Levinson ML-5-Bandmaschine aufgezeichnet. Ein hoher Bandpegel sorgte dabei für eine dezente Bandsättigung, die den Mix klanglich harmonisch miteinander verband.

Das Zusammenspiel zwischen den Musikern, den Sängerinnen und dem Toningenieur ist in jedem Moment dieser Aufnahme unmittelbar und lebendig spürbar. Das beigefügte Session-Protokoll gewährt einen tieferen Einblick in das Aufnahme-Setup. Sorgfältigste Handwerkskunst ist in jeder Phase des Prozesses garantiert.

Worte von Heinz Lichtenegger

Ich habe mich schon immer der natürlichen, akustischen Musik aus unterschiedlichsten Genres gewidmet. Das unvergleichliche Erlebnis, großartigen Klang in den eigenen vier Wänden zu genießen, ist für mich nach wie vor ein starker Antrieb – und mein Ziel war es stets, dieses emotionale Erlebnis so vielen Menschen wie möglich zugänglich zu machen. Seit über 35 Jahren ermöglicht unsere Marke, Pro-Ject Audio Systems, Hunderttausenden von Kunden den Zugang zu echtem Hi-Fi-Stereo-Klang zu einem erschwinglichen Preis, damit auch sie in den Genuss dieses Erlebnisses kommen können.

Aber wie steht es um die verfügbaren Aufnahmen?

Im Laufe der Jahre habe ich zahlreiche Konzerte besucht, und hin und wieder laden wir herausragende Musiker ein, in unserem Unternehmenssitz im österreichischen Mistelbach aufzutreten. Schon lange spielen wir mit dem Gedanken, diese Auftritte auf echtem Analogband festzuhalten – mit einer reduzierten Mikrofonierung, live aufgenommen in echtem Stereo, ganz ohne Kompression oder aufwendige Nachbearbeitung.

Eine Herausforderung bei diesem Vorhaben besteht darin, dass nur wenige Musiker bereit oder in der Lage sind, in einer Umgebung aufzunehmen, in der „One Take" auch „eine einzige Chance" bedeutet. Es ist ein enormer Druck für jeden Künstler, wenn es keine Möglichkeit für Schnitte, Nachbearbeitung oder Korrekturen gibt.

Die Schick Sisters erwiesen sich als die idealen Partnerinnen für dieses Projekt. Das intime akustische Trio – Katharina, Christine und Veronika – zeichnet sich durch ein tiefes Verständnis für authentische Musik und ausdrucksstarke Texte aus, die durch ihre fein abgestimmten dreistimmigen Harmonien veredelt werden. Für dieses „One-Take-Album" erweiterten sie ihr Ensemble um befreundete Musiker aus der österreichischen Szene. Gemeinsam schufen sie eine stimmige Klangwelt, in der Einflüsse aus Singer Songwriter Musik, Klassik & Jazz verschmelzen.

Das entstandene Album entfaltet sich über vier durchgehende Seiten ohne Unterbrechungen und spiegelt so den dramaturgischen Bogen des Konzertprogramms wider. Ich lade Sie ein, sich Zeit zu nehmen und das Werk nicht als bloße Hintergrundbeschallung, sondern als ein bewusstes Erlebnis für Klang und Seele zu betrachten.

Genießen Sie dieses wunderbare audiophile Experiment und erleben Sie die unverfälschte Emotionalität hochwertiger Musik!



HEINZ LICHTENEGGER
GRÜNDER & CEO
PRO-JECT AUDIO SYSTEMS







DIE MUSIKER



VERONIKA SCHICK
GESANG, KONTRABASS



KATHARINA SCHICK
GESANG, AKUSTIKGITARRE



CHRISTINE SCHICK
GESANG, VIOLINE



WOLFGANG PUSCHNIG
SAXOPHON, FLÖTE



LORENZ RAAB
FLÜGELHORN



BENJAMIN SCHMIDINGER
PERCUSSION



CHRISTOPH GIGLER
AKKORDEON, TUBA



SIMON SPRINGER
SCHLAGZEUG



LEO WALTERSDORFER
ETHNISCHE INSTRUMENTE,
VIBRAPHON